



Liebe Kolleginnen,  
lieber Kollegen,

wenn ArbeitgeberInnen und Beschäftigte sich darüber einig sind, dass ein Betriebsrat gegründet werden soll, dann kann der sodann gewählte Betriebsrat sich erst einmal in aller Ruhe auf seine Aufgaben vorbereiten ... das machen wir in einem ersten Betriebsratsseminar Ende Oktober.

Wir wollten aber nicht ganz so lange warten uns bei Euch ein **2.** mal zu melden.

Bevor wir uns also über unsere rechtliche Situation aus Gewerkschaftssicht informieren lassen, an dieser Stelle ein kleiner Überblick über die Aufgaben, die wir uns selbst bereits gestellt haben:

In unserem 1. Rundschreiben haben wir gesagt, dass wir uns um die beschlossenen Tarifierhöhungen kümmern wollen. Für alle Bürokräfte sollte die anliegende Tabelle Gültigkeit haben, außerdem findet Ihr auch die aktuellsten Ausführungsbestimmungen für Bürokräfte vom Juli 2008. Wer dazu Fragen hat -

wende sich an uns.

Auch die KollegInnen die in der Fraktion arbeiten sind nicht vergessen – hier warten wir noch auf die Zustimmung des Plenums zur Erhöhung der Fraktionsmittel -

wir melden uns wieder.

Wir hatten auch zugesagt, uns um die Gesundheit am Arbeitsplatz – von flimmernden Bildschirmen bis hin zur Fußstütze - zu kümmern. In diesen Angelegenheiten -

sind wir auf Euch angewiesen.

Denn nur wenn wir von Euch über Eure Arbeitsplatzsituation informiert werden, können wir uns um Veränderungen und Verbesserungen bemühen. Das gilt für alle Themen rund um „Unzufriedenheit am Arbeitsplatz“ und ebenso für das Thema „ich bin voll zufrieden“ -

da könntet Ihr Euch mit „best-practice-Beispielen“ einbringen.

Mit solidarischen Grüßen  
Eure Betriebsräte  
Christian, Christian und Evelyn